

Projekttitlel

45. Händlerfrühstück, 05.8.2015

Protokoll

Centre Français de Berlin, Müllerstraße 74 in 13349 Berlin, von 7.30
Uhr bis 9.00 Uhr

Teilnehmende

Anhang Liste

Tagesordnung

- TOP 1 Aktuelles/ Dringendes
- TOP 2 Neues aus dem Vorstand
- TOP 3 Sonstiges

verantwortlich Termin

TOP 1 Aktuelles Dringendes
Keine Anmerkungen

TOP 2 Neues aus dem Vorstand

- Blaues Band

Die Vorbereitungen für die Open-Air-Gallery sind soweit abgeschlossen, die Jury hat 12 Kunstwerke ausgewählt, die ab dem 3. September bis zum Oktober auf dem Mittelstreifen der Müllerstraße ausgestellt werden. Die Eröffnungsfeier findet am 3.9.2015 im Bereich des Leopoldplatzes um 13 Uhr statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr ein hohes Interesse bei den Kunstschaffenden war, an der Open-Air-Galerie teilzunehmen. Das Kunstaktion gewinnt immer mehr an Bekanntheit und festigt sich als gern gesehene

Aktion.

- Müller-Tipp-5

Der Müller-Tipp 5 "Kids im Kiez" ist nun Druckbereit und wird nach den Schulferien, an die Kinder im Kiez verteilt. In diesem Rahmen wird angestrebt einen Stand auf dem Markt aufzustellen, hierzu wird Herr Pichierrri sich mit Herrn Gellesch in Kontakt setzen.

Das neue Thema für den Müller-Tipp 6 wird nun in den nächsten Händlerfrühstücktreffen thematisiert werden. Geplant ist auch wieder, einen Aufruf in der "Ecke" zu starten. Ein sogenanntes "Special-Heft" schwebt dem Geschäftsstraßenmanagement vor. Hierzu bieten sich unterschiedliche Themen an, wie z.B. Besonderheiten aus den Reihen der Angebote ethnischen Ökonomie.

- Schaufenstergestaltung

Die Gestaltung der Schaufenster wird als nächste große Aktion in Angriff genommen.

Wie bereits in vorherigen Protokollen berichtet, strebt das Geschäftsstraßenmanagement in Kooperation mit der Standortgemeinschaft eine Workshop-Reihe an. Angesprochen sind alle Gewerbe, die ihre Waren in Schaufenstern präsentieren. Folgende Themen wurden kurz andiskutiert:

- Theoretisches und praktisches Wissen rund um die Schaufenstergestaltung. Im Vordergrund stehen die Grundlagen, die für die Gestaltung von Schaufenstern wichtig sind.
- Ziel sollte es sein, vor Ort ansässige Spezialist*innen zu finden, die bereit sind, ihr Wissen über die Gestaltung an die Frau/den Mann zu bringen. Auch "externe" wie z.B. professionelle Schaufenstergestalter*innen Fachleute sollen gewonnen werden.
- An Beispiele soll gezeigt werden, dass "Low Budget"-Gestaltungen möglich sind.
- Auch gemeinsame Rundgänge durch die Müllerstraße können einen Einblick in die positiven oder negativen Beispiele geben. Insbesondere Optiker wurden genannt, oftmals ein "gutes Händchen" haben mit sehenswerten Ergebnissen. Als größtes Kaufhaus auf der Müllerstraße, wird in Betracht gezogen, das Karstadt in diese Aktion mit eingebunden werden kann.
- Da Schaufenstergestaltung ein Ausbildungsberuf ist, sollt auch angestrebt werden, Schüler*innen zu gewinnen. Wettbewerbe über "best gestaltete Fenster" sind möglich.

- Auch saisonale Aktionen mit noch zu definierenden Themen sind denkbar

Nicht ganz zu Ende diskutiert wurde, wie die Workshopreihe durchgeführt werden kann. Einheitlich fanden die Teilnehmenden, Die Betreiber*innen dahingehend zu sensibilisieren, wie ihr Laden wahrgenommen wird und das die Schaufenstergestaltung ihren Laden nach außen hin repräsentiert und die "Zugang" zum Laden ist.

Es wird festgehalten:

- 2 bis 4 Workshop-Veranstaltungen sollen angeboten werden. Mit praktischen Übungen, ca. 2 Stunden recht überschaubar und zeitlich aufbringbar für Gewerbetreibende, um wichtige Eckdaten und Infos mitzunehmen und zu besprechen.
- Sonntags-Rundgang mit einem Experten*Expertin, um gute und schlechte Schaufensterbeispiele im Kiez vor Augen zu führen.

Weitere detaillierte Informationen zu der Aktion, Schaufenstergestaltung, werden demnächst folgen.

- Zukunftspläne

Die Müllerstraßen App, gehört zu einem der Zukunftspläne, die das Geschäftsstraßenmanagement zusammen mit der StandortGemeinschaft initiieren möchte.

Da vermehrt der Einzelhandel durch den Internethandel bestimmt wird, ist es Ziel, die Angst vor dem Medium genommen werden

Eines der Hauptprobleme ist die Logistische Bewältigung beim Online Handel. Dem kann entgegengewirkt werden, indem das Problem gemeinschaftlich angegangen wird. Es gibt hierbei sehr schöne Beispiele, wie sich Gemeinschaften bilden, und ihre eigenen kleinen "Logistik Zentren" etablieren. Dies wäre auch für die Müllerstraße denkbar. Dadurch kann auch die Gemeinschaft gefördert werden.

Die Quintessenz des Ganzen ist, das es eine Vielzahl an praktischen Umsetzungsansätzen gibt. Hierzu werden erste Konzepte entwickelt und Arbeitsgruppen gebildet.

- Einzelhandelsforum im Oktober/ November

Vorgeschlagen wurde, in dem für November anvisierten Einzelhandelsforum den Umgang mit dem Leerstand zu thematisieren.

verantwortlich Termin

Weitere interessante Themen, die im Einzelhandelsforum angestoßen werden könnte, ist das Thema Energie und wie kann ich Energiekosten sparen.

In der Runde wurde deutlich, dass ein deutlicher Mehrwert für den einzelnen spürbar werden muss.

TOP 3 Sonstiges

In der Runde wurden bevorstehende Termine im Kiez kundgegeben:

- 8.10., Hans-Henning Duden, Seniorenvertretung Mitte, informiert über den Kiezspaziergang "Begegnung im Parkviertel", weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Anhang.
- 17.8., Das Diner en Blanc findet um 20 Uhr statt. Der Ort ist bis dato noch geheim. Via E-Mail und Facebook, wird die Örtlichkeit kurzfristig bekannt gegeben.

Vom aktiven Zentrum mittgeteilte Veranstaltungen:

- 18.8 Einzug des Jobcenters in den Turm am Rathausplatz
- 1.9. Start der Umbauten des Rathausplatzes
- 24.9 Einweihung des neuen Spielplatzes an der Togostraße
- 8.10., Erfahrungsaustausch der IHK Berlin zum Thema Fonds für Geschäftsstraßen und Kieze. Die Veranstaltung richtet sich an Händler und Gewerbetreibende aus lokalen Standortkooperationen.

Der Treffpunkt für das 46. Händlerfrühstück, am 2.9.2015, wird noch ausfindig gemacht. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Teilnehmerliste 45. Händlerfrühstück

Hier können Sie sich informieren:

<http://www.muellerstrasse-aktiv.de/>

<http://kiezmacher.blogspot.de/>

verantwortlich Termin

<http://www.planergemeinschaft.de/muellerstrasse/>

Aufgestellt, 12.08.2015 Winfried Pichierri, Demet Yasar Planergemeinschaft



Start
 um 13.30 Uhr
 Freizeitstätte
 Otawistraße 46

Ziel
 um 16.30 Uhr
 Begegnungsstätte
 Schillertreff
 Barfusstr. 22



Paul Gerhardt Stift
 zu Berlin

Augen auf, Senioren!

Kiezspaziergang im Parkviertel

08. Oktober 2015 ab 13.30 h



Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland, das Land Berlin im Rahmen des Programms "Zukunftsinitiative Stadtteil (If), Teilprogramm "Soziale Stadt."



Mitgehen, Hinsehen,
 Vorschläge machen!

Beuth-Hochschule für Technik

Atze Musiktheater

START 13.30 Uhr
Freizeitstätte Otawistraße
Vorstellung der Einrichtung
Kaffee & Kuchen

ZIEL 16.30 Uhr
Begegnungsstätte
Schillertreff // Ankommen
Vorstellung Angebote //
Essen & Trinken //
Auswertung & Ausblick

2. Station Paul Gerhardt Stift
Vorstellung Angebote / Obst &
Getränke sowie die Möglichkeit,
den Spaziergang zu beenden

1. Station BSC Rehberge
Gymnastischer Impuls
& Vorstellung Angebote

Zwischenstopps
Tante-Emma-Laden // Sportgeräte

Kiezspaziergang



Wir wollen das Parkviertel mit älteren Menschen unter die Lupe nehmen. Schauen Sie genau hin und sagen sie uns Ihre Meinung: Wie gut begehbar sind die Straßen? In welche Geschäfte, Cafés, Begegnungsstätten gehe ich gerne? Was gefällt mir an meinem Kiez und was nicht? Was fehlt mir hier? An ausgewählten Zwischenstationen gibt es die Möglichkeit Pausen zu machen und sich zu stärken. Für mobilitäts- eingeschränkte Personen wird eine Begleitung organisiert.

Informationen: Sanja Gusic,
Paul Gerhardt Stift zu Berlin, Tel: 45005-117,
sanja.gusic@paulgerhardtstift.de



Runder Tisch
SeniorInnenarbeit
Parkviertel